

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **20 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mittelschulen. Ausstellung verbunden mit Vorträgen und Vorführungen im Institut für Behandlung neuzeitlicher Erziehungs- und Unterrichtsfragen in Basel, Münsterplatz 16, vom 7. bis 23. Februar 1934. Die Ausstellung steht den Klassen unter Leitung der Lehrer zur Verfügung. — Für auswärtige Konferenzen werden auf Wunsch Sonderführungen veranstaltet. Im Auftrag der Kommission: Der Leiter A. Gempeler.

**Kurse.** Die Schweizerische Stenographie-Lehrervereinigung (Vorsitz Rektor Dr. Oppliger, Biel) führt am 24. und 25. Februar 1934 im Saal des neuen KV-Schulhauses St. Ursus in Baden (Aargau) einen Methodikkurs durch. Kurseröffnung Samstag 16.15 Uhr. Vorträge: Schwierigkeiten im Anfänger- und Fortbildungsunterricht (Herr H. Matzinger, Lehrer an der Kantonalen Handelsschule Zürich). Schwierigkeiten im Schnellschreibunterricht (Herr A. Andrist, Lehrer an der Töchterhandelsschule Bern und Herr E. Wyler, Lehrer an der Höheren Handelsschule Lausanne). Am Sonntag wird die Frage der Systemrevision behandelt (Herr R. Hagmann, Lehrer, Basel, Vorsitzender des Systemausschusses, und Herr H. Reber, Reallehrer, St. Gallen). Allgemeine Aussprache. Gemeinsames Mittagessen und nachmittags Hauptversammlung im Hotel zur „Waage“. Pauschalpreis für Unterkunft und Verpflegung Fr. 12.—. Herr W. Steck, Ennetbaden, besorgt bei Anmeldung die Unterkunft. Der Besuch des Kurses kann nur empfohlen werden. Sch.

**Schola Cantorum Basiliensis.** (Lehr- und Forschungsinstitut für alte Musik. Direktion Paul Sacher). Woche alter Haus- und Kirchenmusik, vom 2.—8. April, Sarnen „Peterhof“. Unter Leitung von August Wenzinger und Ina Loehr.

Einführung und Weiterbildung im Spielen alter Instrumente, Zusammenspielen und -singen, gregorian. Choral und Sätze aus der Reformationszeit. Der Kurs wird als Arbeitswoche für einen geschlossenen Teilnehmerkreis durchgeführt. Preis Fr. 55.— (Verpflegung und Kursgeld inbegriffen). Auskunft und Prospekte durch das Sekretariat Wallstrasse 14, Telephon Nr. 42.051. Sprechstunde täglich von 15—17 Uhr, Samstag ausgenommen.

### 6 bis 7 g Coffein enthält jedes Pfund Kaffee

Die Wirkungen des Coffeins auf Herz und Blutdruck, Nerven und Nieren, sind ja bekannt. Will man diese Wirkungen vermeiden, so muss das Coffein entzogen werden. Wird Ihnen also ein Kaffee als unschädlich angepriesen, so achten Sie darauf, ob er auf der Packung als coffeinfrei bezeichnet ist.

Auf den Geschmack und das Aroma des Kaffees hat das Coffein keinen Einfluss. Deshalb ist der coffeinfreie Kaffee Hag, dem das Coffein nach einem in 27jähriger Erfahrung vervollkommenen Verfahren entzogen wird, von anderem feinem Bohnenkaffee an Geschmack und Aroma nicht zu unterscheiden.

# Rorschach Sekundarschule

Auf Beginn des neuen Schuljahres (23. April 1934) ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle zu besetzen. Bewerber mit st. gall. Sekundarlehrerpatent müssen der sprachlich-historischen Richtung angehören und befähigt sein, den Unterricht im Freihandzeichnen an allen Knaben- und Mädchenklassen, sowie Stenographie und Turnen an einzelnen Klassen zu erteilen.

**Gehalt:** Fr. 5,500.— bis 7,000.— mit jährlicher Steigerung von Fr. 100.—. Dienstjahre an öffentlichen Schulen werden voll angerechnet. Pflichtstundenzahl 31. Anschluss an die örtliche Pensionskasse mit einer Maximalrente von Fr. 5600.—.

Anmeldungen mit Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis 1. März a. c. an Herrn Schulratspräsident J. V. Morger zu richten. Der Anmeldung ist ein ärztlicher Bericht auf Grund eines von der Schulratskanzlei zu beziehenden Formulars beizulegen.

## Alle Frühjahrs-Schullieferungen

besorgen wir als **Spezialgeschäft** sorgfältig und zuverlässig.

### Die Vorteile, die wir Ihnen bieten:

Reiche Auswahl in guten, zweckentsprechenden Materialien; durch grosse Einkäufe und Eigenfabrikation günstige Preise.

Jede Auskunft oder auf Wunsch Vertreterbesuch unverbindlich. Kataloge und Prospekte stehen zur Verfügung.

### Mit freundlicher Empfehlung:

## Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialgeschäft für Schulmaterialien; eigene Fabrikation und Verlag.

## Elmigers Rechen- Kärtchen

Neue Serie L. Note 4—1  
Kant. Lehrmittelverlag, Luzern

Werbet für die „Schweizer Schule“

# 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen, 1934, von Fr. 100,000,000

**Emissionspreis: 99 %**, zuzüglich 0,60 % eidg. Titelstempel. **Rückzahlung 1949, eventuell 1946.**

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der S. B. B., direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Zeichnungen werden vom 9. bis 16. Februar 1934, mittags, bei den Banken, Bankfirmen und Sparkassen, die im Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind, entgegengenommen.

**Bern und Basel**, den 8. Februar 1934.

**Kartell Schweizerischer Banken.**

**Verband Schweizerischer Kantonalbanken.**

## PROJEKTION

**Epidiaskope**  
**Mikroskope**  
**Mikro-Projektion**  
**Filmband-Projektoren**  
**Kino-Apparate**  
**Alle Zubehör**

**Prospekte und Vorführung**  
**durch**

## GANZ & Co

**BAHNHOFSTR. 40**  
**TELEFON 39.773** *Zürich*

**Ferien-Kolonien** finden bei bester Verpflegung und mässigen Preisen Auf-enthalt im **Hotel Kurhaus Klausen**

**Unterschächen** 1000 m ü. Meer. Alpine Lage. Mit Auto 30 Minuten vom Vierwaldstättersee entfernt. Schöne grosse und kleine Spaziergänge und Spielplätze. 1929

**Stenografie** scheithauer stets nur 42 zeichen!  
 stolze-schrey 200 zeichen in unterstufe, weitere 300 unterscheidungen in oberstufe = 500.  
 scheithauer hat 1 zeichen , stolze-schrey hat 6 zeichen der art . . . . .  
 scheithauer unterscheidet *da u il*  
 stolze-schrey unterscheidet 6-8fach *lluuuuu*  
 scheithauer mit 42 zeichen ist so kurz, dass man ohne kürzungen schreiben kann. als redeschrift glänzend bewährt! fibel und lesebuch 2 mark. — französ., engl., ital. oder spanische stenografie, je 2,40 mark. — karl-scheithauer-verlag, postscheck 52072, leipzig-lindenau.

## Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis **spätestens 11. März**  
**Aufnahmeprüfungen 27./28. März 1934**  
**Beginn der Kurse: 23. April 1934**

Programm auf Verlangen

## Kant. Lehrerseminar Hitzkirch

Beginn des nächsten Schuljahres: 1. Mai.  
 Aufnahmeprüfungen: 13. und 14. April.  
 Anmeldungen bis 15. März.

Um nähere Auskunft wende man sich an die  
**Seminarleitung.**

## La Romande in Bex,

ab 24. März 1934 in Vevey, direkt am See.  
 Erstklassiges Familienpensionat. Haushaltsschule. Musik. Sprachen. Sporte. Ferienkurse. Schulanschluss. Preis ca. Fr. 100.— monatlich.  
 Prospekte und Referenzen Töchterpensionat La Romande, Bex (Waadt).

## Werbet für unsere neugestaltete „Schweizer Schule“

Herrn Richard Böhi, Lehrer,  
Sommeri (Thrg.)

## SOENNECKEN- FEDERN

für die neue  
Schweizer  
Schulschrift

\*  
Federproben auf Wunsch  
kostenfrei

\*  
F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG



**Gut und solid  
praktisch und  
preiswert!**

Das sind die vorzüglichen  
Eigenschaften unserer Möbel  
Ob Sie irgend ein einzelnes  
Stück oder eine ganze Aus-  
steuer benötigen, wir bedie-  
nen Sie immer gleich vor-  
teilhaft

Grösste Auswahl am Platze  
(ca. 200 Zimmereinrichtun-  
gen) u. stets die niedrigsten  
Preise

Besichtigung unverbindlich,  
Katalog gratis

**Möbelhaus  
Ueberschlag-  
Biser, Luzern**

Pilatusstrasse 20

## Lehrerstelle

Infolge Todesfall des Herrn Erziehungsrat Lehrer Franz  
Marty, Schwyz, wird die Stelle eines

Lehrers an den Primarschulen der Gemeinde Schwyz  
zur Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt nach kantonalem  
Besoldungsgesetz. Die Bewerber haben sich bis zum  
19. Februar bei Herrn Schulratspräsident, Professor Lütold,  
in Schwyz, schriftlich anzumelden. Der Anmeldung sind  
Ausweise über sachliche Ausbildung, musikalische Kennt-  
nisse und bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schwyz, den 2. Februar 1934.

Der Schulrat der Gemeinde Schwyz.

## STADT NEUENBURG

### Höhere Handelsschule

Vorbereitungskurs vom 17. April bis 12. Juli 1934.  
Durch diesen Kurs wird den jungen Leuten  
das Studium der französischen Sprache er-  
leichtert, so dass sie im Herbst in eine der  
Klassen des II. oder des III. Schuljahres ein-  
treten können.

System der beweglichen Klassen.

Besondere Vorbereitungskurse für junge Mäd-  
chen und Drogisten.

Post- und Eisenbahnabteilung.

Anfang des Schuljahres: 17. April 1934.

Ferienkurse vom Juli bis September  
Auskunft und Programme beim Direktor.



**GROSSE  
HERDER**

Was du bist, das hilft er  
dir entfalten,  
Ein Weltbild gibt er dir in  
20 000 Spalten,  
Lehrt, in der Wirklichkeit  
dich praktisch zu  
verhalten!

*Es sind schon 8  
von 13 Ländern da!*

Auskunft von Herder | Freiburg i. Br.

Verkehrshefte  
 Buchhaltung  
 Schuldbetreibg. u. Konkurs  
 bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.